GESETZBLATT
der Deutschen Demokratischen Republik

1966 | Berlin, den 19. Juli 1966 | Teil II Nr. 75

Tag — Inhalt — Seite

30. 6. 66 **Beschluß zur weiteren Durchsetzung des Erlasses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Eingaben der Bürger und die Bearbeitung durch die Staatsorgane in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung** 477

Hinweis auf Verkündungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik 480

Beschluß zur weiteren Durchsetzung des Erlasses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Eingaben der Bürger und die Bearbeitung durch die Staatsorgane in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung.

Vom 30. Juni 1966

Die zweite Etappe der Durchführung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung verlangt eine neue Qualität der wissenschaftlichen Führungstätigkeit beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Dabei gewinnt die Entwicklung der schöpferischen Mitarbeit der Werktätigen für die Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft, insbesondere für ein schnelles Wachstum des Nationaleinkommens, immer mehr an Bedeutung. Unter den neuen Bedingungen muß die sich in den Eingaben ausdrückende Initiative der Bürger noch stärker im Prozeß der Vorbereitung und Durchführung der Volkswirtschafts- und Staatshaushaltspläne und bei der Ausarbeitung und Verwirklichung des Perspektivplanes genutzt werden.

Zur weiteren Durchsetzung des Erlasses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 27. Februar 1961 über die Eingaben der Bürger und die Bearbeitung durch die Staatsorgane (GBl. I S. 7) — in der Fassung des Änderungserlasses vom 18. Februar 1966 (GBl. I S. 69) — in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung legt der Ministerrat fest:

I.

1. Die Bearbeitung und Auswertung der Eingaben ist als fester Bestandteil der wissenschaftlichen Führungstätigkeit eng mit der Vorbereitung und Durchführung des Perspektivplanes und der Jahrespläne zu verbinden und darauf zu richten, dem Neuen zum Durchbruch zu verhelfen, weitere volkswirtschaftliche Reserven aufzudecken und Hemmnisse in der gesellschaftlichen Entwicklung zu überwinden.

Die sachkundige Bearbeitung und Auswertung der Vorschläge und Kritiken der Werktätigen mit dem Ziel der Erhöhung des Nutzeffektes der sozialistischen Staats- und Wirtschaftsführung ist unter Beachtung des Grundsatzes der Einheit von Politik, Ökonomie und Ideologie besonders in folgender Richtung weiterzuentwickeln:

a) Durch die zentralen Organe des Ministerrates und die örtlichen Räte, die wirtschaftsleitenden Organe und Betriebe sowie alle nachgeordneten Institute und Einrichtungen ist die Aufmerksamkeit besonders darauf zu richten, daß die Vorschläge und Hinweise zu den Hauptproblemen der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Entwicklung, vor allem

— zur komplexen und effektivsten Rationalisierung der Produktion, zur Verwirklichung des Planes Wissenschaft und Technik, zur Entwicklung des Neuererwesens im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs sowie zur Organisierung der Erzeugnisgruppenarbeit,

— zur Aufdeckung und schnellen Überwindung von Hemmnissen bei der Vorbereitung und Durchführung von Investitionen,

— zur Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und der Senkung der Selbstkosten,

— zum sparsamsten und rationellsten Einsatz der materiellen und finanziellen Mittel sowie der Arbeitskräfte zur Sicherung der Planerfüllung unter den Bedingungen der „5-Tage-Arbeilswoche für jede zweite Woche“,

— zur Verwirklichung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems, zur Berufsbildung und Kaderentwicklung,

— zur öffentlichen und betrieblichen Sicherheit und Ordnung

gründlich geprüft und entsprechend ihrer Realisierbarkeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Pläne unter Beachtung der volkswirtschaftlich günstigsten Bedingungen berücksichtigt werden.